

Interkantonale Lehrmittelzentrale
Jahresbericht 2024



Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz
Zürichstrasse 12 6004 Luzern
Telefon 041 226 00 60 info@ilz.ch www.ilz.ch

Inhalt

Vorwort.....	3
Auftrag, Gremienarbeit und Geschäftsstelle	4
Personelle Besetzung der Gremien 2024.....	6
Ressourcen der Geschäftsstelle und Finanzen.....	7
Bilanz per 31.12.2024.....	8
Erfolgsrechnung 2024.....	9
Lehrmittelplanung und -information	10
Lehrmittelevaluation.....	12
Lehrmittelproduktion.....	13
Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde.....	14
Mitgliedschaften und Mitwirkungen.....	15
Ausblick.....	16

Konsolidierung und kontinuierliche Weiterentwicklung

Das Jahr 2024 stand für die ilz ganz im Zeichen der Konsolidierung bestehender Prozesse und der kontinuierlichen Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Kantonen. Der Fokus lag auf der Umsetzung unseres Tätigkeitsprogramms, insbesondere in den Bereichen Lehrmittelkoordination, Barrierefreiheit und Datenschutz.

Ein wichtiger Meilenstein war die Einführung eines digitalen Tools zur Erhebung der Lehrmittelsituation und des Lehrmitteleinsatzes in den Kantonen. Dadurch werden nicht nur die Dokumentation und Übersichtlichkeit verbessert, sondern auch die Verfahren für alle Beteiligten wesentlich vereinfacht. Gleichzeitig wurde das Rahmenkonzept für Lehrmittelübertragungen überarbeitet und ausgeweitet: Neu können neben Sehbehinderten und Blinden auch Kinder und Jugendliche mit verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen von diesen Angeboten profitieren.

Während wir in diesen Bereichen wertvolle Fortschritte erzielt haben, zeichnen sich am Horizont bereits neue Herausforderungen und Projekte ab. Die Situation barrierefreier Lehrmittel wird analysiert, um die Zugänglichkeit und Qualität der Lehrmittel für alle Schülerinnen und Schüler weiter zu optimieren. Zudem rückt das The-

ma Datenschutz verstärkt in den Fokus: Mit dem Projekt zu gemeinsamen Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz leisten wir einen wichtigen Beitrag zur sicheren und rechtskonformen Nutzung digitaler Bildungsangebote.

Neben diesen inhaltlichen Entwicklungen gab es auch personelle Veränderungen. Die Amtszeit von Markus Heer (GL) erstreckte sich vom 1. Januar 2023 bis zum 6. Mai 2024, während die Amtszeit von Georg Simmen (UR) am 1. November 2024 begann. Zudem erfolgte ein Wechsel beim Präsidium des Netzwerks der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen: Simon Graf (BE) führte das Netzwerk vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Juli 2024, bevor Elena Vögeli (BL) das Präsidium am 1. August 2024 übernahm.

Mit diesen Entwicklungen gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer koordinierten, zukunftsorientierten und chancengerechten Lehrmittelversorgung. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr.

Regierungsrat Georg Simmen,
Präsident Plenarversammlung
der Mitgliedskantone

Auftrag, Gremienarbeit und Geschäftsstelle

Die ilz wurde 1973 in Solothurn von acht Kantonen als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit gegründet. Seit 2014 sind alle 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein Mitglied der ilz. Per 1. Januar 2022 trat das neue Statut der ilz in Kraft. Diesem Statut sind bisher mit Ausnahme von Bern alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein beigetreten. Im Kanton Bern ist noch der Beschluss des Parlaments offen.

Die ilz ist gemäss Zweckartikel des neuen Statuts von 2020 mit der Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden Angebots an Lehrmitteln für die deutschsprachigen Kantone beauftragt. Sie erbringt weiter im Auftrag der Kantone Dienstleistungen im Bereich der Lehrmittelkoordination.

Für die Koordination von zentraler Bedeutung ist der Informationsfluss, der im Rahmen der Gremienarbeit sichergestellt wird. Dazu verfügt die ilz mit der Plenarversammlung (PV) der Mitgliedskantone über ein strategisches Gremium und mit der Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz) sowie dem Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz) über zwei operative Gremien. Die Gremien trafen sich – mit Ausnahme der Plenarversammlung – drei bis vier Mal im Berichtsjahr.

Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz)

Die Mitglieder des Netzwerks trafen sich im Jahr 2024 zu drei Sitzungen. Der Ausschuss tagte sechs Mal, dreimal vor Ort jeweils nach den Sitzungen des NW KL ilz und dreimal online.

An der Sitzung vom Januar stand neben dem Austausch von Informationen aus den Kantonen und aus der Geschäftsstelle die Bereinigung der Stellungnahme zur Anhörung zum Orientierungsrahmen und zu den Empfehlungen des Zentrums für Heil- und Sonderpädagogik (SZH) für neue digitale Lehr- und Lernressourcen in Universal Design im Vordergrund. Weiter wurde das Rahmenkonzept «Lehrmittelübertragungen» zuhanden der DVK ilz verabschiedet. Bisher war die ilz zuständig für die Koordination der Lehrmittelübertragungen und -weitergaben für blinde, seh- und lesebehinderte Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Sekundarstufe II. Neu können diese Übertragungen auch von Kindern und Jugendlichen mit einer weiteren Behinderungsform und verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen genutzt werden. Weiter wurde bei der DVK ilz beantragt, das Tätigkeitsprogramm mit einer Analyse der Situation barrierefreier Lehrmittel zu ergänzen.

An der Sitzung vom Mai wurde das Thema «Beurteilen in Lehrmitteln» diskutiert und auf Wunsch der Kantone der Verein Swiss Edtech Collider vorgestellt. Dieser ist ein Innovations-Hub für Bildungstechnologie und bietet ein sogenanntes Testbed Programm für Unternehmen an, die innovative Lösungen im Bildungsbereich entwickeln. Schliesslich wurden Simon Graf (BE) als Präsident des Netzwerks verabschiedet und Elena Vögeli (BL) als

seine Nachfolgerin zuhanden der DVK ilz vorgeschlagen.

Anlässlich der Sitzung vom November stand das Thema «Lehrmittelsteuerung» im Fokus. Verschiedene Kantone präsentierten unter der Prämisse «Einblick in die Kantone» ihre diesbezügliche Strategie. Weiter wurden von der Geschäftsstelle die Eckwerte des Projekts «Barrierefreie Lehrmittel» vorgestellt.

Schliesslich bildete die Frage von künstlicher Intelligenz in Lehrmitteln ein Schwerpunktthema im Jahr 2024. Dazu wurde an jeder Sitzung ein Verlag eingeladen. Die jeweilige Präsentation wurde vom Netzwerk kritisch diskutiert und Rückschlüsse für die eigene Tätigkeit gezogen.

Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz)

Das Gremium der DVK ilz traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Im März wurde die DVK ilz im Rahmen des Reportings der Geschäftsstelle über den Austausch mit den produzierenden Lehrmittelverlagen informiert. Dabei wurde auf Wunsch der Verlage, bei den Datenschutklärungen (Datenschutzfolgenabschätzung, Vereinbarungen, etc.) standardisiert vorzugehen, hingewiesen. Weiter nahm sie vom Empfehlungsschreiben der ilz zuhanden des BAK Kenntnis, bei dem es um die finanzielle Unterstützung der Entwicklung eines Lehrmittels für die Deutschschweizer Gebärdensprache geht. Zudem nahm sie Kenntnis vom überarbeiteten Rahmenkonzept für Lehrmittelübertragungen und der konsolidierten Rückmeldung der DVK ilz zur Anhörung des SZH. Im Rahmen der statutarischen Geschäfte (ilz Jahresbericht und Rechnung 2023; Nachführung Tätigkeitsprogramm 2025;

Budget 2025) beantragte die DVK ilz zuhanden der Plenarversammlung, neu die Analyse der Situation barrierefreie Lehrmittel ins Tätigkeitsprogramm aufzunehmen.

An der Sitzung im Mai nahm die DVK ilz nach der Demission des Präsidenten des Netzwerks der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen ilz, Simon Graf (BE), die Wahl der neuen Präsidentin, Elena Vögeli (BL) vor. Weiter nahm sie das Gesuch an die EDK zur Aufbereitung des Schweizer Weltatlas für Sehbehinderte und die Übersicht zur Lehrmittelsituation in den Kantonen zur Kenntnis.

An den Sitzungen vom September und November stand das Thema «Datenschutzkonforme Nutzung von digitalen Lehrmitteln und weiterer Lernressourcen in der Schule» im Fokus. Anhand von Erfahrungsberichten aus der Perspektive eines Kantons (BL), des Fürstentums Liechtenstein und eines Verlags (Klett und Balmer Verlag) wurde aufgezeigt, welche Problemstellungen bei einer Datenschutzklärung zu bewältigen und welche Lösungsansätze zu verfolgen sind. Weiter wurden die Learnings aus dem Projekt «Lehrmittelsteuerung im Kanton Aargau aus Datenschutzperspektive», welches in Zusammenarbeit mit Educa durchgeführt wurde, aufgezeigt. Aus den Berichten wurde deutlich, dass der Prozess einer Datenschutzklärung sehr aufwändig ist und spezifisches Fachwissen zu Datenschutz und IT-Sicherheit verlangt. Die DVK ilz kam zum Schluss, dass zu prüfen sei, gemeinsame Datenschutzvorabklärungen vorzunehmen, um damit die Schulträger in den Kantonen bei der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen beim Einsatz digitaler Lehrmittel und Lernapplikationen zu unterstützen und zu entlasten. Sie beauftragte eine ad-

hoc-Arbeitsgruppe mit der Erstellung eines entsprechenden Projektmandats.

Plenarversammlung

Die Plenarversammlung der Mitgliedskantone (PV) genehmigte an ihrer Sitzung vom 20. Juni 2024 die Jahresrechnung, den Jahresbericht, die Nachführung des Tätigkeitsprogramms sowie das Budget für das folgende Jahr. Weiter stimmte die Plenarversammlung angesichts des hohen Betriebskapitals und da aktuell keine grossen Projekte anstehen einer Senkung der Kantonsbeiträge auf 4 Rappen pro Einwohnerin und Einwohner (bisher 5.5 Rp.) zu. Im Tätigkeitsprogramm stimmten die Mitglieder dem unter den Aufgaben zum barrierefreien Lernen dem Projekt «Analyse Situation barrierefreie Lehrmittel und Vorschlag für Massnahmen» zu. Zudem nahmen die Mitglieder der Plenarversammlung das Rahmenkonzept zu den Lehrmittelübertragungen zur Kenntnis.

Nachdem der ilz Präsident, RR Markus Heer (GL), nach den Wahlen anfangs Mai 2024 im Kanton Glarus das Departement gewechselt hat, musste das Präsidium neu besetzt werden. Im Oktober 2024 stellte sich RR Georg Simmen (UR) als neuer Präsident zur Verfügung und wurde im Zirkularverfahren einstimmig gewählt. Er übernahm sein Amt am 1. November 2024.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Organisation aller Gremiensitzungen und Veranstaltungen sowie für die Erarbeitung der inhaltlichen Dokumente der Gremien zuständig. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle mit einem Pensum von insgesamt 170 Stellenprozenten (Stand per 31. Dezember 2024) berei-

teten die Geschäfte der Gremien vor, dokumentierten die Sitzungen, verantworteten die Öffentlichkeitsarbeit und stellten die notwendigen (Online-) Dienstleistungen sicher. Dabei galt es insbesondere die Umsetzung des Tätigkeitsprogramms eng mit den Bedürfnissen der Kantone abzustimmen und sie in möglichst allen Bereichen der Lehrmittelkoordination zu unterstützen. Weiter war es wichtig, den Kontakt zu den Verlagen zu pflegen.

Personelle Besetzung der Gremien 2024

	Plenarversammlung der Mitgliedskantone PV	Deutschscheizer Volksschulämter- konferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination DVK ilz	Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen NW KL ilz
AG	Hürzeler Alex	Isler-Wirth Patrick	Wälti Serena, Ausschussmitglied bis 31.07.2024
AI	Inauen Roland	Paraskevopoulos Ilias	Baumann Alexandra
AR	Stricker Alfred	Meier Peter	Steffen Patrick, Ausschussmitglied
BE	Häsler Christine	Sommer Erwin, Ausschussmitglied, bis 31.07.2024 Graf Simon, Ausschussmitglied, ab 01.08.2024	Graf Simon, Präsident, bis 31.07.2024 Möschler Nicole, ab 01.08.2024, Ausschussmitglied
BL	Gschwind Monica	Lüthy Beat	Vögeli Elena, Präsidentin, ab 01.08.2024
BS	Cramer Conradin, Dr., bis 30.04.2024 Atici Mustafa ab 01.05.2024	Bucher Urs	Aeschbach Daniel
FR	Bonvin-Sansonnens Sylvie	Maag Andreas	Küng Marianne
GL	Heer Markus, Dr., Präsident, bis 06.05.2024 Becker Kaspar ab 07.05.2024	Glärner Andrea, Ausschussmitglied	Hämmerli Thomas
GR	Parolini Jon Domenic, Dr.	Marti-Müller Chantal, Dr.	Künzler Josy Marie
LU	Hartmann Armin, Dr.	Krieg Martina	Polloni Jeannette
NW	Schmid Res	Meier Patrick, Dr.	Blunier Sandra
OW	Schäli Christian	Moser Francesca	Wirz Margrit, Ausschussmitglied
SG	Kölliker Stefan bis 31.05.2024 Surber Bettina ab 01.06.2024	Kummer Alexander	Wehrle Stefan
SH	Strasser Patrick	Marxer Ruth	Auerswald Pia
SO	Ankli Remo, Dr.	Walter Andreas, Präsident	Bécher Simone
SZ	Stähli Michael	Grimaudo Tanja, Dr.	Imhof Simone bis 03.06.2024 Hoffmann Juliana ab 04.06.2024
TG	Knill-Kradolfer Monika bis 31.05.2024 Neuwiler Denise ab 01.06.2024	Brüllmann Beat	Kesseli Yvonne
UR	Jörg Beat bis 31.05.2024 Simmen Georg, Präsident, ab 01.06.2024	Zurfluh David	Zberg Ueli
VS	Darbellay Christophe	Steiner Sandro	Mathieu Philippe
ZG	Schleiss Stephan	Truniger Michael, Ausschussmitglied	Rüeger Philipp bis 31.03.2024 Fischer Deborah ab 01.04.2024
ZH	Steiner Silvia, Dr.	Ziegler Myriam, Dr., Ausschussmitglied	Gygax Nathalie Laure, Ausschussmitglied
FL	Hasler Dominique	Gübeli Marcel	Gübeli Marcel
	Ständige Gäste		
	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin	Bucher Monika, ilz Geschäftsführerin Bieri Raphael, Wissensch. Mitarbeiter ilz Gloor Christian, Wissensch. Mitarbeiter ilz

Ressourcen der Geschäftsstelle und Finanzen 2024

Ressourcen der Geschäftsstelle (per 31. Dezember 2024)

Bucher Monika
ilz Geschäftsführerin
30%

Bieri Raphael
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
90%

Gloor Christian
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
20%

Müller Corinna
Sachbearbeitung
20%

Diverses: Leitung, IT, Finanzen
10%

Finanzen

Die ilz finanziert sich seit Inkrafttreten des neuen Status per 1. Januar 2022 über Beiträge der Kantone. Die Beiträge pro Einwohnerin und Einwohner werden von der Plenarversammlung der Mitgliedskantone festgelegt. Sie betragen in den letzten Jahren 6 Rp., wurden im Jahr 2024 auf 5.5 Rp. gesenkt und im Budget 2025 auf 4 Rp. pro Einwohnerin und Einwohner festgelegt.

Für 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 68'500.00 budgetiert. Der Abschluss weist schliesslich einen Ertragsüberschuss von CHF 59'510.82 aus. Bilanz und Erfolgsrechnung sind auf den Seiten 8 und 9 aufgeführt.

Als Revisionsstelle hat die Finanzkontrolle des Kantons Luzern die Jahresrechnung der ilz (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das Geschäftsjahr 2024 geprüft. Die Revisionsstelle hat keine Sachverhalte festgestellt, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statut entsprechen. Der Rechnungsabschluss 2024 wurde anlässlich der Plenarversammlung der Mitgliederkantone im Juni 2025 verabschiedet.

Bilanz per 31.12.2024

AKTIVEN

Umlaufvermögen	31.12.2024	31.12.2023
Luzerner Kantonalbank, Konto 1	58'091.28	131'118.69
Luzerner Kantonalbank, Konto 2	9'581.14	8'322.62
Luzerner Kantonalbank, Konto 3	370'000.00	200'000.00
Luzerner Kantonalbank, Konto 4	200'000.00	200'000.00
Total Flüssige Mittel	637'672.42	539'441.31
Debitoren	1'200.00	1'445.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'200.00	1'445.00
Verrechnungskonto BKZ	5'462.30	-
Guthaben Verrechnungssteuer	3'896.25	2'185.39
Total Übrige kurzfristige Forderungen	9'358.55	2'185.39
Transitorische Aktiven	-	-
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	-	-
Total Umlaufvermögen	648'230.97	543'071.70

Anlagevermögen		
Wertschriften	839'034.20	892'041.35
Total Finanzanlagen	839'034.20	892'041.35
Total Anlagevermögen	839'034.20	892'041.35

TOTAL AKTIVEN	1'487'265.17	1'435'113.05
----------------------	---------------------	---------------------

PASSIVEN

Fremdkapital	31.12.2024	31.12.2023
Kreditoren	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Verrechnungskonto BKZ	-	7'358.70
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	7'358.70
Transitorische Passiven	1'500.00	1'500.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung u. kurzfristige Rückstellungen	1'500.00	1'500.00
Total Fremdkapital	1'500.00	8'858.70

Eigenkapital		
Betriebskapital	1'426'254.35	1'354'783.78
Total Betriebskapital	1'426'254.35	1'354'783.78
Gewinn-/Verlustvortrag	-	-
Jahresergebnis	59'510.82	71'470.57
Total Bilanzerfolg	59'510.82	71'470.57
Total Eigenkapital	1'485'765.17	1'426'254.35

TOTAL PASSIVEN	1'487'265.17	1'435'113.05
-----------------------	---------------------	---------------------

alle Beträge in CHF

Erfolgsrechnung 2024

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
31	Ertrag aus Dienstleistungen		1'200.00		2'000.00		5'335.00
31	Rückerstattungen		-		-		195.40
31	Teilnehmerbeiträge aus Veranstaltungen		-		10'000.00		42'400.00
39	Betriebsbeiträge der Kantone		342'300.00		342'400.00		370'600.00
Total	Ertrag		343'500.00		354'400.00		418'530.40

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
40	Aufwand Drucksachen und Dokumente	345.90		-		-	
41	Externer Aufwand für Dienstleistungen	318'108.55		336'700.00		328'199.40	
42	Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	-		10'000.00		44'530.08	
43	Projektaufwand	-		40'000.00		-	
50	Personalaufwand	9'334.50		12'500.00		9'072.60	
61	Verwaltungsaufwand	12'924.02		16'500.00		12'386.90	
62	Öffentlichkeitsarbeit	294.02		7'000.00		3'324.49	
68	Finanzaufwand und Finanzertrag	-57'017.81		200.00		-50'453.64	
Total	Aufwand	283'989.18		422'900.00		347'059.83	

ERFOLGSRECHNUNG BETRIEBSEREIGNIS

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Total Betriebsertrag		343'500.00		354'400.00		418'530.40
	Total Betriebsaufwand	283'989.18		422'900.00		347'059.83	
Total	Ertrags-/Aufwandüberschuss		59'510.82		-68'500.00		71'470.57

alle Beträge in CHF

Lehrmittelplanung und -information



Die Interkantonale Lehrmittelzentrale stellt Informationen rund um Lehrmittel den Kantonen und weiteren interessierten Personen in übersichtlicher Form zur Verfügung. Dazu nutzt sie verschiedene Kommunikationsmittel.

ilz Webseite

Die Webseite ilz.ch ist das Informationsportal für alle Themen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale.

ilz Newsletter

Seit dem Jahr 2022 verfügt die Interkantonale Lehrmittelzentrale über einen Newsletter, welcher in der Regel zweimal jährlich erscheint und Themen rund um Lehrmittel und rund um die ilz bündelt.

Der Newsletter im Jahr 2024 informierte unter anderem über den Jahresbericht 2023 und die Handreichung der Geschäftsstelle zur Nutzung von levanto bei digitalen Lehrmitteln, welche auf Wunsch des Netzwerks der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen erstellt wurde.

ilz Blog

Ebenfalls seit dem Jahr 2022 nutzt die Interkantonale Lehrmittelzentrale einen Blog, welcher aktuelle Lehrmittelthemen beleuchtet und wissenschaftliche Erkenntnisse fundiert, kompakt und verständlich darstellt.

Im Jahr 2024 wurden zwei neue Beiträge veröffentlicht. Der Beitrag von Dr. Alexandra Totter, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich, befasst sich mit dem Thema «Unterrichtsqualität und Lehrmittelqualität». Im Artikel werden Kriterien von gutem Unterricht und guten Lehrmitteln beleuchtet, ihre Gemeinsamkeiten dargestellt und Schlussfolgerungen für die Unterrichtsbeurteilung und die Lehrmittelevaluation gezogen.

Der Beitrag von Prof. Dr. Sascha Schneider, Professor für Educational Technology an der Universität Zürich, thematisierte die Gestaltung von digitalen Lehr- und Lernmedien mit Fokus auf kognitive Aspekte. Im Artikel werden der Prozess des Lernens als Informationsverarbeitung beschrieben, zwei für die Gestaltung von digitalen Lehr- und Lernmedien als relevant be-

zeichnete Theorien erläutert und Konsequenzen für das Lernen von Schülerinnen und Schülern diskutiert.

Lehrmittelsituation in den Kantonen

Auf Wunsch der Kantone wird die Lehrmittelsituation in den Kantonen seit dem Jahr 2024 jährlich aktualisiert. Zu diesem Zweck hat die ilz Geschäftsstelle ein digitales Instrument entwickeln lassen, welches über die Plattform www.lehrmittelkoordination.ch läuft. Die über dieses Instrument erhobenen Daten dienen den Kantonen als Information und als Grundlagen für Entscheide bei Lehrmittelthemen.

falesia – Einschätzung der Lehrmittelsituation und deren Entwicklung in den Fachbereichen

Das Instrument «falesia» und die entsprechende Webseite ist eine webbasierte Koordinations- und Informationsplattform. Das Instrument ist für die Zusammenarbeit der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen wichtig. falesia wurde im Jahr 2024 in die neue Plattform [\[tion.ch\]\(http://www.lehrmittelkoordination.ch\) integriert.](http://www.lehrmittelkoordina-</p></div><div data-bbox=)

Lehrmitteleinsatz

Der Lehrmitteleinsatz von unterrichtsleitenden Lehrmittel in den Kantonen wird jährlich aktualisiert. Die Angaben wurden im Sommer 2024 bei den Mitgliedern des Netzwerks der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen – ebenfalls mithilfe der neuen Plattform www.lehrmittelkoordination.ch – erhoben. Sie dienen nicht nur den Kantonen, sondern auch weiteren Interessierten. Die Übersicht zum Lehrmitteleinsatz ist auf der ilz-Webseite öffentlich zugänglich.

Lehrmittelagenda

Die Lehrmittelagenda zeigt eine Übersicht über unterrichtsleitende Lehrmittel, die sich in Entwicklung befinden. Die Daten stammen von den kantonalen und privaten Lehrmittelverlagen. Die Lehrmittelagenda ist auf der ilz-Webseite öffentlich zugänglich.



levanto

levanto ist ein webbasiertes Instrument zur Evaluation von Lehrmitteln, welches von der Interkantonalen Lehrmittelzentrale entwickelt wurde. Es hat sich als Standard in der Lehrmittelevaluation der deutsch- und mehrsprachigen Kantone etabliert. Mit levanto können die Kantone Lehrmittel kriterienorientiert beurteilen. Auch weitere Interessierte aus dem Lehrmittelbereich, beispielsweise Forschende, können das Instrument nutzen. Seit 2022 steht levanto in der Version 3.0 zur Verfügung.

In levanto können einzelne oder mehrere Lehrmittel gleichzeitig evaluiert und Evaluationsprojekte mit mehreren Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Ergebnis eines solchen Evaluationsprojekts ist ein PDF mit Grafiken, welches die Beurteilungen der Evaluationsteilnehmenden darstellt. Das PDF mit den Grafiken ist eine von mehreren Grundlagen für die Kantone, um den entsprechenden Lehrmittelentscheid zu fällen.

Im Jahr 2024 wurden in levanto von den Kantonen und von weiteren Inter-

essierten total 36 Projekte angelegt, bei welchen 182 Personen beteiligt waren.

ilz.spector

Das Instrument ilz.spector ist ein von der ilz entwickelter Evaluationscoach für Lehrpersonen. Es dient dazu, Lehrmittel oder Unterrichtsmaterialien pragmatisch auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Aktuell stehen folgende Evaluationskriterien zur Verfügung: (1) Was sind gute Lehrmittel? (2) Was sind gute Online-Lernmaterialien? (3) Wird das digitale Potenzial genutzt?

Lehrmittelproduktion

Mit dem neuen Statut von 2022 sind die kantonalen Lehrmittelverlage formell nicht mehr in die Gremien der ilz eingebunden. Um den Auftrag der ilz zu erfüllen, pflegt die Geschäftsstelle den Kontakt mit den Lehrmittelverlagen weiterhin.

Die ilz überlässt die Entwicklung von neuen Lehrmitteln den öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen.

Die ilz setzt sich für die Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden Angebots an Lehrmitteln ein.

Im Sinne einer Dienstleistung werden auf der Webseite der ilz die unterrichtsleitenden Lehrmittel aufgeführt, die von öffentlichen und privaten Verlagen für die Schweizer Volksschulen entwickelt wurden und noch werden.

Im Jahr 2024 sind verschiedene Lehrmittel neu erschienen oder weiterentwickelt worden. Die Übersicht auf dieser Seite zeigt diese von öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen entwickelten Lehrmittel geordnet nach Fachbereich.

Im Jahr 2024 neu erschienene oder weiterentwickelte Lehrmittel von öffentlichen und privaten Lehrmittelverlagen nach Fachbereich

Deutsch	8
Deutsch als Zweitsprache	1
Französisch (1.+2. Fremdsprache)	4
Italienisch	1
Natur, Mensch, Gesellschaft	2
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	2
Räume, Zeiten, Gesellschaften	4
Textiles und technisches Gestalten	1
Medien und Informatik	3

Quelle: Lehrmittelverlage und ilz Lehrmittelagenda

Koordination der Lehrmittel für Sehbehinderte und Blinde



Seit 2014 koordiniert die ilz im Auftrag der Kantone die Zusammenarbeit zwischen den Blindenmedieninstitutionen und den Lehrmittelverlagen. Mit einer Rahmenvereinbarung wird gewährleistet, dass die Blindenmedieninstitutionen Daten der Lehrmittelverlage verwenden können, um den lese-, sehbehinderten und blinden Schülerinnen und Schülern spezifisch aufbereitete Materialien (sog. «Lehrmittelübertragungen») zur Verfügung stellen zu können.

In vielen Fällen ist es für Kinder und Jugendliche mit einer Sehbehinderung ausreichend, wenn ihnen technische Hilfsmittel oder Vergrößerungen von Lehrmittelseiten bereitstehen. In bestimmten Fällen ist dies jedoch nicht ausreichend und es sind spezifische Bearbeitungsmaßnahmen nötig. Solche Lehrmittelübertragungen sind personal- und kostenintensiv und werden von Blindenmedieninstitutionen geleistet.

Die Blindenmedieninstitutionen sind darauf angewiesen, dass ihnen die Rohdaten der Lehrmittel zur Verfügung gestellt werden, um Lehrmit-

telübertragungen von hoher Qualität herzustellen. Bei diesen Rohdaten handelt es sich jedoch um sensible Daten und geistiges Eigentum der Lehrmittelverlage, die dem Urheberrecht unterliegen und nicht in falsche Hände geraten dürfen, um Konventionalstrafen zu vermeiden. Die ilz koordiniert diese Prozesse seit 2014.

Da die Lehrmittelübertragungen der Blindenmedieninstitutionen teilweise auch für nicht-sehbehinderte Kinder und Jugendliche der Volksschule oder der Sekundarstufe II mit verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen hilfreich sind, hat die ilz das Rahmenkonzept «Lehrmittelübertragungen» überarbeitet. Im Sommer wurde ein Prozess installiert, der die Weitergabe von Übertragungen an Kinder und Jugendliche aus weiteren Behinderungsbereichen ermöglicht.

Die übertragenden Blindenmedieninstitutionen und viele Lehrmittelverlage unterstützen diese Erweiterung, vielen Dank dafür! Ein Zusatzvertrag zwischen der ilz und den Lehrmittelverlagen regelt die Weitergabe von Übertragungen an diese Kinder und

Jugendlichen. Bedingung ist eine Bestätigung der verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen. Weitergegeben werden ausschliesslich bestehende Übertragungen.

Im Zeitraum August bis Dezember 2024 gingen zehn Anfragen aus weiteren Behinderungsbereichen bei der ilz Geschäftsstelle ein, bei sechs davon wurde ein Kontakt mit einer Blindenmedieninstitution hergestellt, in drei Fällen hat eine Weitergabe stattgefunden.

Im Rahmen der Koordination der Lehrmittel für Blinde, Seh- und Lesebehinderte wurden in der Datenbank catalonia.access im Berichtsjahr 2024 neue Lehrmittelübertragungen erfasst und 127 Übertragungen von einer Institution an eine andere weitergegeben.

Mitgliedschaften und Mitwirkungen

Rat für deutsche Rechtschreibung

Bis zur Auflösung der Verlagskonferenz der ilz hat diese jeweils zuhanden der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) einen Wahlvorschlag der Vertretung der Schweizer Schulbuchverlage im Rat für deutsche Rechtschreibung unterbreitet. Auf Wunsch der EDK tätigt dies nun die Geschäftsstelle der ilz, welche Nicolette Wagner für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen hat. Sie hat den folgenden Bericht verfasst.

Das Amtliche Regelwerk für deutsche Rechtschreibung hat 2024 einige Änderungen erfahren. Diese waren im Rat für deutsche Rechtschreibung (RdR) in der dritten Amtsperiode erarbeitet und bereits Ende 2023 verabschiedet worden. In sechs von sieben im Rat vertretenen Ländern und Regionen – neben der Schweiz sind das Deutschland, Österreich, Südtirol in Italien, Belgien, Liechtenstein und ohne Stimmrecht Luxemburg – war danach noch die Genehmigung einzuholen. In der Schweiz ist dafür die EDK zuständig, in anderen Ländern sind es Bildungsministerien oder Regierungen und in Belgien gar Regierung und Parlament.

Der Regelteil wurde, entsprechend dem Auftrag des RdR, nur in erforderlichen Mass verändert beziehungsweise präzisiert.

Zu den Neuerungen gehört unter anderem eine Neustrukturierung des Kapitels über die Zeichensetzung; die einzige Regeländerung betrifft das Komma bei Infinitivgruppen, das verbindlich zu setzen ist. Komplett überarbeitet wurde das Wörterverzeichnis, das nun dank einer Verweisstruktur mit dem Regelwerk verlinkt ist, was vor allem in der Online-Fassung nützlich ist. Dem Schreibwandel

wurde durch die Aufnahme von neuen Fremdwörtern und Schreibvarianten Rechnung getragen (whatsappen, timen, Fake News/Fakenews (gefakt/gefaked etc.). Gestrichen wurden dagegen Varianten, die sich im Schreibgebrauch nie durchsetzen konnten – unter anderem Spagetti und Tunfisch ohne h. Die Modifikationen sind im Bericht des Rates über die dritte Amtsperiode (www.rechtschreibrat.com) ausführlich beschrieben. Das Amtliche Regelwerk kann auf grammis.ids-mannheim.de/rechtschreibung eingesehen werden.

Für die 2024 angelaufene vierte Amtsperiode hat der Rat erneut Arbeitsgruppen eingesetzt, um die Überarbeitung weiterer Kapitel des Regelwerks voranzutreiben. Der Handlungsbedarf ergibt sich aus der Sprachbeobachtung: Er betrifft vor allem die Gross- und Kleinschreibung sowie die Getrennt- und Zusammenschreibung.

IGSBI

Die «Internationale Gesellschaft für historische und systematische Schulbuchforschung e.V.» wurde 1997 gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die interdisziplinäre, historische und systematische Schulbuchforschung umfassend zu fördern und deren Bedeutung nachhaltig in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu heben.

Seit dem Jahr 2024 ist die ilz wieder Mitglied der IGSBi. Im selben Jahr hat die ilz an der IGSBi-Tagung in Augsburg teilgenommen. Wissenschaftler/innen und Verlagsvertreter/innen aus neun europäischen Ländern sowie aus Japan befassten sich aus historischer und aktueller Perspektive mit unterschiedlichen Aspekten des Themas «Nachhaltigkeit und Lehrmittel». Die ilz leistete an der Tagung einen Beitrag zur Frage, wie Nachhaltigkeit als fächerübergreifendes Thema in aktuellen Deutschschweizer Lehrmitteln vermittelt wird.

Ausblick

Gremienarbeit 2025

Im Jahr 2025 werden die Arbeit in den Gremien nach neuem Statut, Organisation und Tätigkeitsprogramm weiter aufgebaut und konsolidiert.

Das Netzwerk der kantonalen Lehrmittelverantwortlichen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz (NW KL ilz) stellt einen wichtigen Pfeiler in der Lehrmittelkoordination dar. Seine Arbeiten, welche schwerpunktmässig in der Lehrmittelplanung, der Lehrmittelkoordination und der Lehrmittellevaluation liegen, bilden weiterhin die Grundlage der interkantonalen Zusammenarbeit im Lehrmittelbereich. Als wichtigste Themen bei der Umsetzung des Tätigkeitsprogramms stehen für das neue Jahr folgende an:

- Analyse der Situation barrierefreier Lehrmittel und Vorschlag für Massnahmen
- Umsetzung des Projekts «Gemeinsame Datenschutzvorabklärungen für digitale Lehrmittel und Lernapplikationen in der Deutschschweiz» zur Unterstützung und Entlastung der Schulträger in den Kantonen
- Künstliche Intelligenz in Lehrmitteln
- Erhebung der Lehrmittelsituation und des Lehrmitteleinsatzes in den Kantonen
- Standortbestimmung Lizenzmanagement
- Standortbestimmung Merkmale guter Lehrmittel

Reporting DVK ilz

Die Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz im Bereich der Lehrmittelkoordination (DVK ilz) wird weiterhin mit regelmässigen Reportings über die Arbeiten im Bereich der Lehrmittelkoordination informiert.

Austausch mit Verlagen

Der Austausch mit den Verlagen und insbesondere mit den produzierenden Verlagen wird auch im neuen Jahr fortgeführt.

Impressum

Texte und Layout: Monika Bucher, Raphael Bieri, Christian Gloor (ilz Geschäftsstelle)

Bilder: [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

Jahresbericht von der Plenarversammlung verabschiedet am 26. Juni 2025